

Aktuelle Ausschreibungen, Informationen und Wettbewerbe

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 3. Februar 2026

Informationen

1. DAAD: Budget der Förderkategorie Langstrecke bis Juli 2026 ausgeschöpft – Antragstellung in der IFF-Maßnahme Konferenzreise möglich

Am 22.01.2026 teilte der DAAD mit, dass das Fördervolumen der Förderkategorie 4 für die Reisemonate bis einschließlich Juli 2026 um das Vierfache überschritten wird und keine Antragstellungen mehr für diesen Zeitraum möglich sind.

Für die Förderkategorie 1-3 (Online-Teilnahme, Kurz- und Mittelstrecke) stehen laut DAAD für diese Reisemonate weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung.

Daher können Sie für Reisen bis einschließlich Juli 2026 in der Förderkategorie Langstrecke (ab 3.700 km Luftlinie) einen Antrag in der Internen Forschungsförderung stellen, ohne eine Ablehnung des DAAD vorlegen zu müssen, sofern 120 Tage zuvor ein Abstract vorgelegen hat.

Bewilligungen aufgrund dieser Ausnahmeregelung erfolgen gemäß den bekannten Förderbedingungen und vorbehaltlich des jährlich verfügbaren Budgets.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne frühzeitig an [Florian Hilf](#).

Weitere Informationen: <https://e.feu.de/iff>

2. Horizon Europe: SSH Opportunities Document 2026-2027

Die Plattform Net4Society hat das „SSH Opportunities Document“ zum Arbeitsprogramm 2026 - 2027 von Horizon Europe veröffentlicht. Das Dokument hebt SSH-geflaggte Themen und zusätzliche Möglichkeiten hervor, bei denen Sozial- und Geisteswissenschaften einen sinnvollen Beitrag über Cluster und Themenbereiche hinweg leisten können – von gesellschaftlichen Übergängen und Politikforschung bis hin zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit STEM-Bereichen.

Link: <https://horizoneuropencpportal.eu/store/ssh-opportunities-document-2026-2027>

Externe Ausschreibungen

1. Prospekt Utopia (Gerda Henkel Stiftung)

Mit dem neuen Förderprogramm „Prospekt Utopia“ schreibt die Gerda Henkel Stiftung anlässlich ihres fünfzigjährigen Bestehens eine internationale Förderung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden aus. Das Programm richtet sich an Forschende aller von der Stiftung geförderten Disziplinen – von der Archäologie bis zu den Geschichts- und Sozialwissenschaften.

Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich mit Zukunftsentwürfen, deren Deutung und Gestaltung auseinandersetzen. Denkbare Themenfelder umfassen unter anderem historische Konzepte von Fortschritt, Gemeinschaft und Gerechtigkeit, gegenwärtige Idealvorstellungen zukünftigen Zusammenlebens sowie die Rolle von Wissenschaft und technologischer Entwicklung.

Insgesamt werden 50 Projekte mit jeweils bis zu 50.000 Euro gefördert. Die Förderung steht Postdoktorandinnen und Postdoktoranden weltweit offen

Einreichungsfrist Projektskizzen: **15. April 2026**

Weitere Informationen: https://www.gerda-henkel-stiftung.de/prospekt_utopia
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

2. Navigating a Transforming World Order: Fellowships on Security and Technology (VolkswagenStiftung)

Gefördert werden Postdoktorand:innen, die am Nexus von Sicherheit und Technologie arbeiten. Mögliche Themenfelder umfassen unter anderem künstliche Intelligenz, neue Technologien, Weltraum und Sicherheit/Verteidigung sowie Fragen zu Rüstungskontrolle, Abschreckung und Ethik. Ziel ist es, Forschung zu stärken, die multiperspektivisch arbeitet und Grenzen zwischen Disziplinen wie auch zwischen Wissenschaft und Praxis überwindet. Die Postdoctoral Fellowships werden vergeben an Postdoktorand:innen bis 5 Jahre nach der Promotion, alle Disziplinen

- Fördersumme: bis zu 450.000 Euro

- Laufzeit: bis zu 3 Jahre (24 Monate Forschung und 12 Monate Praxis- und Kommunikationsaktivitäten)

- Rahmenprogramm: Netzwerk- und Qualifizierungsangebote mit europäischen Partnerinstitutionen

- Online-Sprechstunden: 12. Februar 2026, 10:00 Uhr; 9. April 2026, 10:00 Uhr

Einreichungsfrist: **30. April 2026, 14:00 Uhr**

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/navigating-transforming-world-order-fellowships-security-and-technology>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Wettbewerb

Bestes Forschungsumfeld (Junge Akademie und VolkswagenStiftung)

Die Junge Akademie und die VolkswagenStiftung schreiben erneut gemeinsam den Wettbewerb „Bestes Forschungsumfeld“ aus. Bewerbungen sind **bis zum 1. März 2026** online möglich. Aus einer Shortlist werden fünf Teams ausgelost, die jeweils 10.000 Euro erhalten. Unter Forschungsumfeld werden unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit verstanden, z. B. Forschungsgruppe (>2 Personen) oder Forschungsabteilung (>2 Arbeitsgruppen), Graduiertenschule, Institut, Forschungsverbund, informelle oder formelle Netzwerke oder horizontale oder vertikale Strukturen. Ein Forschungsumfeld kann auch digital sein.

Weitere Infos unter <https://www.diejungeakademie.de/de/projekte/preis-bestes-forschungsumfeld>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)